



MURALLA URBANA DE ATIENZA | STADTBEFESTIGUNG ATIENZA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Guadalajara](#) | [Atienza](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Atienza war dank seiner wehrhaften Burg - an der Grenze zwischen dem christlichen Norden und dem muslimischen Süden und später zwischen Kastilien und León - im Mittelalter eine boomende Stadt mit mehr als 7000 Einwohnern und einer großen jüdischen Gemeinde. Die Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert wurde im 14. Jahrhundert noch einmal deutlich erweitert werden. In Hanglage rund um den Burgberg.
Nutzung	Sehenswürdigkeit
Bau/Zustand	teils renoviert, teils Ruine
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Atienza ist dank seiner Burg ein bekannter Ort im Hochland von Kastilien. Ein Besuch des hübschen Ortes mit seinen historischen Gassen und seinen Stadtmauern lohnt sich und lässt sich mit einem Besuch der Burg gut verbinden.
Bewertung	Der Ortskern hat seinen historischen Charakter weitgehend erhalten. Die verbliebenen Mauerstücke sind gut dokumentiert und innerhalb des Ortes zu gut erhalten. Vom einstigen jüdischen Viertel mit seiner separaten Mauer sind nur einzelne Fragmente von Mauern und Türmen in schlechtem Zustand erhalten. Eine kleine Ausgrabung von Gebäudemauern.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 41°12'03,5"N 2°52'24,0"W Höhe: 1144 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Oficina de Turismo - Posada el Cordón Calle Héctor Vázquez Tel: +34 949399293 / +34 949399001 turismo@atienza.es
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Atienza liegt ca. 150 Kilometer nordöstlich von Madrid und ist über die Autovía del Nordeste A-2 und danach die Landstraßen CM-1000 und CM-101 zu erreichen. Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Die Buslinie ALSA fährt einmal am Tag von Madrid nach Atienza. Die Haltestelle liegt 4 km außerhalb von Atienza an der Überlandstraße.



Wanderung zur Burg

Der Langstreckenrad- und Wanderweg "Camino del Cid" macht Station in Atienza.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

Picknickbänke unterhalb der Burg am Parkplatz



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

K.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

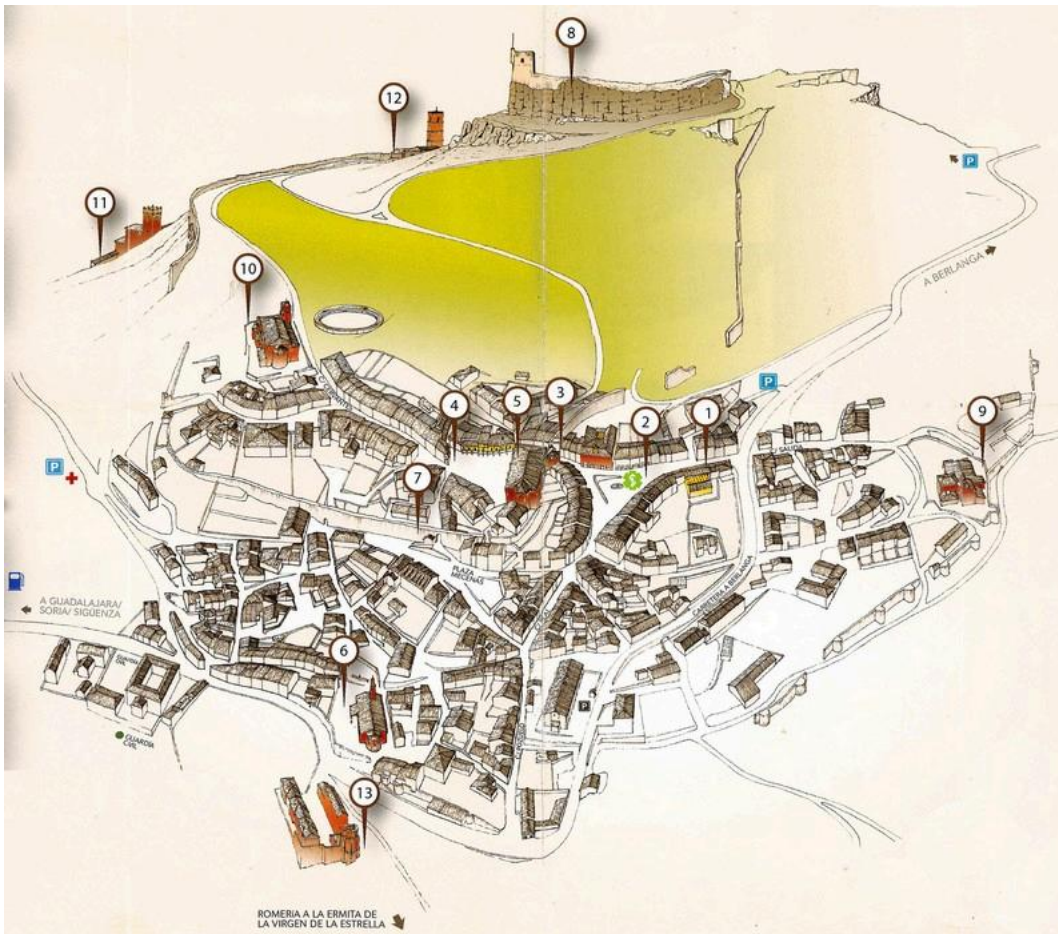
beschränkt, teils steile Straßen und Kopfsteinpflaster, teils Treppen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



3. Arrebatacapas-Tor
6. an der Straße nahe dem Museo San Gil klei der zweiten Stadtmauer
7. erste Stadtmauer und Arco de la Virgen
8. Castillo
- 3c. Toranlage
9. zweite Stadtmauer nahe dem Museum San mit Resten einiger Mauertürme
12. Westflanke der ersten Stadtmauer nahe der gotischen Apsis existieren weitere Stadtmauerreste und zwei Turmstümpfe. Ur auf Höhe der Kurve befinden sich die nicht eingezeichneten Reste des jüdischen Stadt
- 13.

Tourismus-Broschüre "Atienza Villa Medieval" - vom Autor leicht bearbeitet.

Historie

12. Jh. - die Stadt erhält eine erste Mauer, die sich elliptisch um den Burgberg legt.

14. Jh. - wegen des Anwachsens der Stadt erhält Atienza an seiner Ostseite einen zweiten Mauerring, der sich halbmondförmig an die erste Mauer anschließt. Atienza hat jetzt Einwohner und 14 Pfarreien. Das jüdische Viertel erhält eine eigene Anschlussmauer, die aus als Zitadelle bezeichnet wird.

1446 - Eine Armee aus Navarra besetzt die Burg. Der König von Kastilien Juan II. und sein Gefolgsmann Álvaro de Luna belagern erfolglos die Burg und zünden bei ihrem Abzug die Teile der Stadtmauer werden zerstört und später repariert.

1807-1814 - im napoleonischen Feldzug in Spanien verwüsten französische Truppen Atienza

2001 - Teilrestaurierung der Stadtmauer

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 760

Webseiten mit weiterführenden Informationen

castillosnet.org

Muralla de la Villa de Atienza auf CastillosNet: Geschichte, Bilder

castillosnet.org

Segundo recinto murado de Atienza auf CastillosNet: Geschichte, Bilder

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.02.2026] - Bilder, Grundriss hinzugefügt und Besucherinformationen aktualisiert.

[31.05.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

Sonstiges

Die Mauer der Zitadelle bzw. des Vorortes des jüdischen Viertels von Atienza befindet sich auf einem kleinen Hügel am Fuße der Burg von Atienza in der Provinz Guadalajara. Ges wurde als Teil des zweiten Mauerrings erbaut und diente im 14. Jahrhundert der Umfassung der Stadt. Diese erreichte mit rund 7.000 Einwohnern ihren Höhepunkt und erreichte höchste Einwohnerzahl ihrer Geschichte. Im 15. Jahrhundert (1446) wurde sie teilweise zerstört. Nur wenige Mauerreste und ein zylindrischer Turm sind erhalten.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.02.2026 [SD]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM